

Jugendsportwarte
Susanne Timm
Guido Königs



Allgemeines

Auch im Jahr 2011 können wir auf eine positive Entwicklung unserer gemeinsamen Arbeit zurückblicken.

Die Kommunikation zwischen den Vereinen, Staffelleitern und Bezirken hat sich eindeutig verbessert. Probleme in der jeweiligen Saisonplanung bezüglich Änderungen der Mannschaftsmeldungen und Ummeldungen durch die Vereine haben sich verringert. Gleiches gilt für die Rückzüge während der Saison. Die Erarbeitung einer neuen Jugendspielordnung für das Jahr 2012 wird den Spielbetrieb weiter optimieren. Hier gilt unser besonderer Dank Christian Deckenbrock, der uns mit seinem juristischen Rat zur Seite gestanden hat und Norbert Zimmermanns, der uns sowohl fachlich als auch in allen Fragen des Layouts unterstützt hat.

Feldsaison 2011

In der Feldsaison 2011 gab es im männlichen Bereich 186 Jugendmannschaften und im weiblichen Bereich 144 Mannschaften. Das entspricht einer ähnlichen Meldung wie in der Feldsaison 2010. Eine eingleisige Regionalliga konnte nicht in allen Altersklassen realisiert werden.

Über die komplette Saison betrachtet haben die Vereine ihre Mannschaften realistischer in den drei Ligen gemeldet, so dass es oft nur noch gegen die Ausnahmeteams zweistellige Ergebnisse gab.

Positiv ist auch, dass nur wenige Spiele am Ende der Saison durch die Staffelleitung gewertet werden musste.

Hallensaison 2011/2012

Zu Beginn der Hallensaison 2011/2012 gab es 295 Mannschaften im männlichen Bereich und 237 Mannschaften im weiblichen Bereich zu verzeichnen. Einem leichten Rückgang bei den Meldungen im männlichen Bereich steht ein deutlicher Anstieg im weiblichen Bereich gegenüber. In der Regional- und Oberliga konnten zeitig alle Turniere der Vorrunden vergeben werden, bei den weiterführenden Runden bzw. Platzierungsrunden gab es allerdings größere Probleme die Turniere an den vorgegebenen Tagen durchzuführen.

Eine von Trainern geforderte Verkürzung der Hallensaison, späterer Beginn und früheres Ende, lässt sich durch die immer schwieriger werdenden Hallensituationen in den Städten nicht umsetzen. Die Gefahr, dass viele Turniere nicht gespielt werden können, ist zu hoch.

WHV- und Deutsche Meister:

Westdeutsche Meisterschaften Halle 2010 / 2011

weibliche Jugend A : 1. HC Essen, 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. Club Raffelberg
weibliche Jugend B : 1. Club Raffelberg, 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. Gladbacher HTC

Mädchen A: 1. Club Raffelberg, 2. Düsseldorfer HC, 3. HTC Uhlenhorst Mülheim
Mädchen B: 1. RTHC Leverkusen, 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. Club Raffelberg

männliche Jugend A : 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. ETuF Essen, 3. Gladbacher HTC
 männliche Jugend B : 1. Crefelder HTC, 2. Gladbacher HTC, 3. HTC Uhlenhorst Mülheim
 Knaben A: 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. ETuF Essen, 3. Düsseldorfer HC
 Knaben B: 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. TV Jahn Hiesfeld, 3. Düsseldorfer HC

Westdeutsche Meisterschaften Feld 2011

weibliche Jugend A : 1. Uhlenhorst Mülheim, 2. Club Raffelberg, 3. BW Köln
 weibliche Jugend B : 1. Düsseldorfer HC, 2. Club Raffelberg, 3. HTC Uhlenhorst Mülheim
 Mädchen A: 1. Club Raffelberg, 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. Gladbacher HTC
 Mädchen B: 1. Club Raffelberg, 2. RTHC Leverkusen, 3. Düsseldorfer HC

männliche Jugend A : 1. ETuF Essen, 2. HTC Uhlenhorst Mülheim C, 3. Crefelder HTC
 männliche Jugend B : 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. Gladbacher HTC, 3. Crefelder HTC
 Knaben A: 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. Düsseldorfer HC, 3. Rheydter SV
 Knaben B: 1. HTC Uhlenhorst Mülheim, 2. Düsseldorfer HC, 3. Kahlenberger HTC

Deutsche Meisterschaften Halle 2010 / 2011

Bei den Deutschen Meisterschaften in der Halle gab es zwar keinen Titel, dafür aber gleich vier zweite Plätze und weitere gute Platzierungen für den Westdeutschen Hockey Verband.

weibliche Jugend A : 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. HC Essen
 weibliche Jugend B : 4. HTC Uhlenhorst Mülheim, 5. Club Raffelberg
 Mädchen A: 4. Club Raffelberg, 5. Düsseldorfer HC

männliche Jugend A : 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 3. ETuF Essen
 männliche Jugend B : 2. Gladbacher HTC, 3. Crefelder HTC
 Knaben A: 2. HTC Uhlenhorst Mülheim, 8. ETuF Essen

Deutsche Meisterschaften Feld 2011

In der Feldsaison 2011 waren die Westdeutschen Vereine in fünf von sechs Altersklassen in den Endrunden vertreten. Mit drei Titelgewinnen und drei Vizemeisterschaften dürfte der Westdeutsche Hockey Verband der erfolgreichste aller Verbände gewesen sein. Der HTC Uhlenhorst Mülheim brachte das Kunststück fertig alle drei Titel im männlichen Bereich zu gewinnen.

weibliche Jugend A : ---
 weibliche Jugend B : 2. Düsseldorfer HC
 Mädchen A: 2. Club Raffelberg

männliche Jugend A : **1. HTC Uhlenhorst**, 3. ETuF Essen
 männliche Jugend B : **1. HTC Uhlenhorst**, 2. Gladbacher HTC
 Knaben A: **1. HTC Uhlenhorst**, 3. Düsseldorfer HC

Von dieser Stelle den Mannschaften noch einmal einen herzlichen Glückwunsch!

Sonstiges:

Nach dem Versuch von acht Staffelleitern in der Feldsaison sind wir in der Hallensaison wieder zu vier Staffelleiter/innen zurückgekehrt. An dieser Stelle möchten wir uns für die tatkräftige Unterstützung aller Staffelleiter bedanken.

Die Zusammenarbeit mit den einzelnen Bezirken, vertreten durch Claudia Aßkamp, Kay Milner, Marc Boden, Dirk Bosserhoff, Annette Ganssen, Oliver Voigt und Harald Scheuermann-Giskes erweist sich in den meisten Fällen als sehr konstruktiv.

Ein besonderer Dank gilt Kay Milner, der wieder einmal bezirksübergreifend die Verbandsliga in der Hallensaison organisiert hat. Auch bei der Planung und Vergabe der weiterführenden sowie der Platzierungsrunden konnten wir uns auf seine Hilfe verlassen.

Für alle Fragen offen sind immer unsere guten Seelen Angelika Abeln, Ute Eidinger und Hanna Röhrs in der Geschäftsstelle.

Gudrun Stry für den Ergebnisdienst und Ben Göntgen als Schiedsrichterreferent erleichtern und unterstützen unsere Arbeit.

An Euch alle geht ein herzlicher Dank für die stets gute Zusammenarbeit!

Susanne Timm
Guido Königs